

13. November 2017
roter
Daumen Brief-
Franz Fröhlich marke

Proklamation unter Eid

Kundgetan vor Zeugen in gesprochenem Wort und festgehalten in eigener Schrift beide
ich kraft meiner schöpfergegebenen Erb- und Geburtsrechte hier und jetzt auf Erden, am dreizehnten November des Jahres Zweitausend und Siebzehn, auf diesem betretbarem Land Bayern, allgemein bekannt auch als der Ort Ebenda:

Ich, der lebendig geborene Mann Franz in der rechtmäßigen Familie Fröhlich, nach Angaben meiner Eltern am zweiten Mai des Jahres Neunzehnhundert und Dreiundfünfzig als männlicher Spross in die rechtmäßige Familie Fröhlich niedergekommen, volljährig, von gesundem Körper, klarem Verstand und materiell nicht notleidend, beide im Vollbesitz meiner geistigen und körperlichen Kräfte vor den bezeugenden Männern und Weibern, besiegelnd und beglaubigend mit dem Abdruck meines rechten Daumens, dass ich bei der Geburt meines weiblichen Sprösslings Susanne am zehnten Februar des Jahres Neunzehnhundert und Vierundachzig bei dem Ort Unterebenda auf dem Land Bayern zugegen und Zeuge war. Nach der Geburt hat meine Tochter geatmet und geschrien. Zusammen mit meinem Weib Anna habe ich ihr die Namensbezeichnung Susanne übergeben. Kraft der Bezeugung meiner leiblichen Vaterschaft durch Susannes leibliche Mutter Anna Fröhlich übertrage und überwidme ich das väterliche Erbrecht sowie meinen Anteil an ihrem Körper und der DNA an meine leibliche Tochter Susanne, während ich die unwissentliche Übertragung der Rechte an den damaligen Standesbeamten sowie alle meine Zustimmungen zu Signaturen, Registrierungen, Autorisierungen und impliziten Prokuras in allen Verfahren bezüglich Susannes Geburt widerrufe und storniere. Die gewidmeten Titel gehören ausschließlich Susanne.

Ich leiste meinen Autograph und setze mein Siegel vor den Augen der hier anwesenden Weiber und Männer, wahrheitsgemäß, freimütig und kompetent bezeugt und besiegelt mit meinem rechten Daumenabdruck, angefertigt in Treu und Glauben und gutem Standing auf dem Lande, dass dieser Autograph frey, ernstlich, gewiß und zuverlässig ist.

Daumen

nicht-übertragbarer Autograph und Siegel von

Franz:Fröhlich

Heute erschien vor mir, dem lebenden Weib Jutta:Fröhlich, mein Vater Franz, der mir von Geburt an privat bekannt ist. Er setzte seinen Autograph und das Siegel wie oben ausgeführt. Ich bezeuge und beglaubige wahrheitsgemäß, freimütig und kompetent, dass Franz` Autograph wahr, korrekt und komplett ist. In Treu und Glauben und gutem Standing angefertigt an diesem dreizehnten November des Jahres Zweitausend und Siebzehn:

Daumen

Ohne Präjudiz, alle Rechte vorbehalten nicht-übertragbarer Autograph und Siegel von

Jutta:Fröhlich

Jutta in der Familie F r ö h l i c h

Heute erschien vor mir, dem lebenden Mann Joe:Fröhlich, mein Vater Franz, der mir von Geburt an privat bekannt ist. Er setzte seinen Autograph und das Siegel wie oben ausgeführt. Ich bezeuge und beglaubige wahrheitsgemäß, freimütig und kompetent, dass Franz` Autograph wahr, korrekt und komplett ist. In Treu und Glauben und gutem Standing angefertigt an diesem dreizehnten November des Jahres Zweitausend und Siebzehn:

Daumen

Ohne Präjudiz, alle Rechte vorbehalten nicht-übertragbarer Autograph und Siegel von

Joe:Fröhlich

J-o-e in der Familie F r ö h l i c h

Heute erschien vor mir, dem lebenden Weib Appolonia:Ehrlich, der Mann Franz, der Vater meiner Schwiegertochter Susanne, der mir seit der Hochzeit privat bekannt ist. Er setzte seinen Autograph und das Siegel wie oben ausgeführt. Ich bezeuge und beglaubige wahrheitsgemäß, freimütig und kompetent, dass Franz` Autograph wahr, korrekt und komplett ist. In Treu und Glauben und gutem Standing angefertigt an diesem dreizehnten November des Jahres Zweitausend und Siebzehn:

Daumen

Ohne Präjudiz, alle Rechte vorbehalten nicht-übertragbarer Autograph und Siegel von

Appolonia:Ehrlich

A-p-p-o-l-o-n-i-a in der Familie E h r l i c h

13. November 2017

roter

Daumen Brief-

Franz Fröhlich marke

Digitale Scans dieser Proklamation unter Eid gelten als Originale per dieser Erklärung